



über die 5. Sitzung
des Bauausschusses
am Donnerstag, dem 18. September 2003
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Frau Ciecior
Herr Eckardt
Herr Etzold
Frau Gube
Herr Müller

Ratsmitglieder CDU

Herr Hitz
Herr Kissing
Herr Schneider

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Kühnapfel

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Herr Krüger
Herr Theimann

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Frau Jonasson-Schmidt
Herr Lasarczyk

Verwaltung

Herr Adamini
Herr Hugo
Frau Mock
Herr Seiffert

entschuldigt fehlten

Herr Brinkmann
Herr Diederichs-Späh
Herr Döttelbeck
Herr Gercek
Herr Kaminski
Herr Kloß
Frau Müller
Herr Schlüter

Der Vorsitzende, Herr **Etzold**, eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung, begrüßte die Teilnehmer und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Verwaltung wurde beantragt, in der nichtöffentlichen Sitzung folgenden neuen Tagesordnungspunkt 3 aufzunehmen:
„Errichtung einer Hauptschule; hier: Sanitär- und RLT-Technik“. Zu diesem Punkt wurde eine Tischvorlage vorgelegt.
Dem Antrag wurde stattgegeben.

Es wurde nach folgender Tagesordnung verfahren:

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Sachstandsbericht über die laufenden Hoch- und Straßenbau- maßnahmen	
2.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Sachstandsbericht über die laufenden Hoch- und Straßenbaumaßnahmen

Seitens der Verwaltung wurde berichtet, dass alle Hoch- und Tiefbaumaßnahmen sich im Zeitplan befinden. Die in den Ferien durchzuführenden Maßnahmen bei den Schulen sind alle fristgerecht vor Schulbeginn abgeschlossen worden. Die Brückenbauarbeiten im Rahmen des Netzschlusses Innerer Ring werden in Kürze abgeschlossen; die Fertigstellung der Straßen folgt im November.

Herr **Kissing** fragte nach, warum an der Jahnstraße in Methler Split aufgetragen worden sei.

Herr **Adamini** erläuterte, dass in diesem Bereich eine Oberflächenbehandlung erfolgt sei zur Schließung der Netzkrisse und Schalstellen und dies auch zur Verbesserung der Oberflächenentwässerung beitrage. Die Maßnahme sei nur bei warmen und trockenem Wetter durchzuführen. Hierbei ließe es sich nicht vermeiden, dass es zu geringen Staubbelastungen kommen kann.

Zu TOP 2.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

Anfragen ergaben sich keine.

gez. Etzold
Vorsitzender

gez. Adamini
Schriftführer